

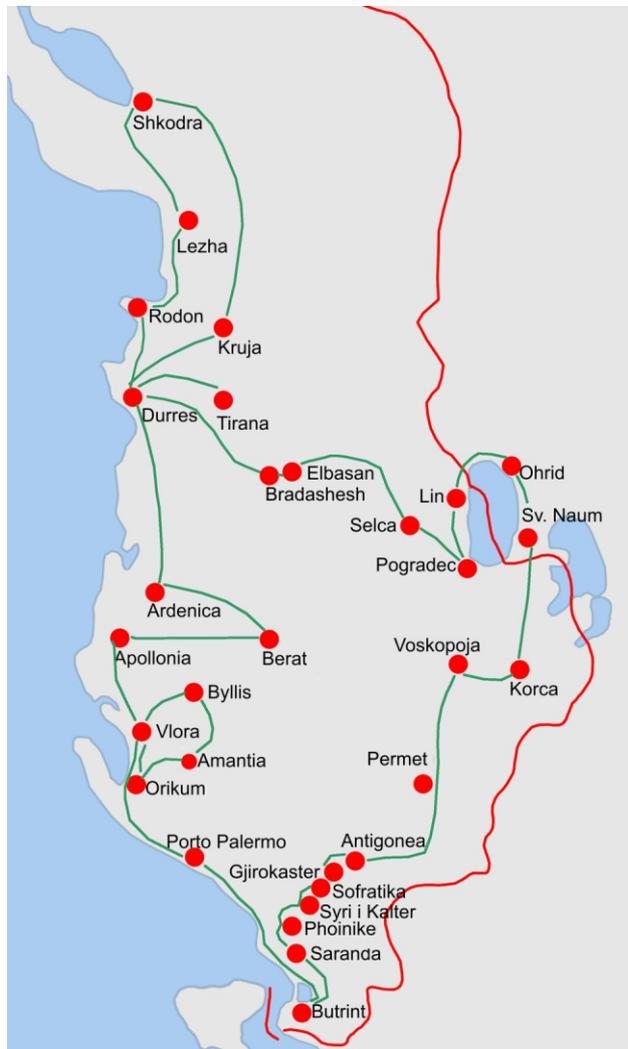


Die Reise zum Buch

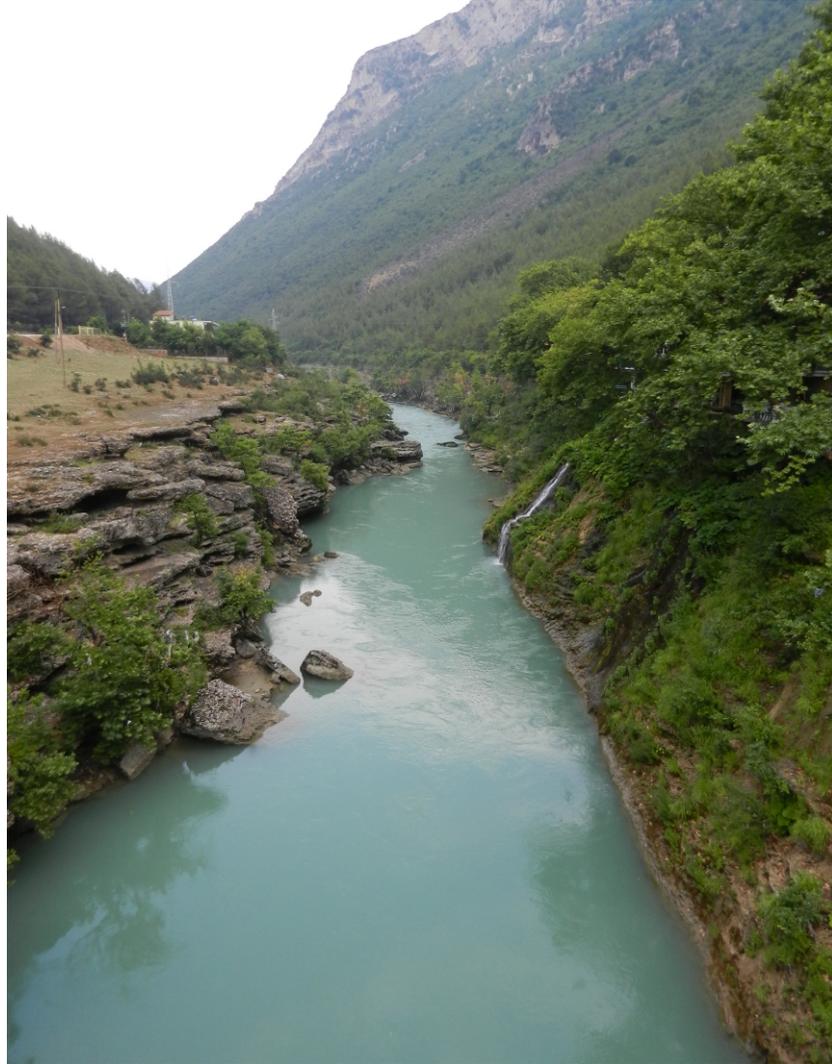
# Auf den Spuren der Illyrer, Griechen, Römer und Byzantiner

Eine archäologische Reise durch Albanien  
mit einem Abstecher nach Mazedonien  
vom 22. bis 31. Oktober 2017

# Albanien



*Reiseverlauf*



*Flusstal bei Permet*

– ein Land mit atemberaubender Natur und Zeugnissen einer Jahrtausende langen Geschichte, die jetzt wieder entdeckt wird. Diese Reise führt zu archäologischen Parks, fantastischen Ausgrabungsstätten wie Butrint, das antike Bouthroton (UNESCO Welterbe); historische Altstädte bieten überraschend altes und neues Leben.

Vieles, was auf der Reise als unmöglich erscheint, lässt sich vielleicht realisieren, während das Mögliche gelegentlich zum Unmöglichen wird. Albanien ist in mancherlei Hinsicht ein Land, in dem man sich auf Überraschendes gefasst machen muss.

# Programm

## Tag 1: Frankfurt – Tirana – Durres

Am frühen Vormittag Flug von Frankfurt nach Tirana. Am Flughafen empfängt uns unser albanischer Reiseleiter, sodass wir sofort mit unserem Programm beginnen können. Der Weg führt uns zunächst zum Historischen Nationalmuseum mit seinen reichen Schätzen.

Danach geht es weiter nach Durres, das antike Dyrrhachium, eine wichtige Metropole der Antike. Hier besichtigen wir das einzige Amphitheater in Albanien, in dessen Zuschauerraum eine kleine Kapelle mit Wandmosaiken eingebaut wurde.

*Übernachtung in Durres.*

## Tag 2: Durres – Ardenica – Berat – Apollonia – Vlora

Von Durres aus führt unser Weg nach Berat, dem antiken Antipatrea. Die »Stadt der 1000 Fenster«, wie sie auch genannt wird, zählt mit ihrer Altstadt zum UNESCO-Welterbe. Neben der idyllischen Altstadt in Berat mit ihren Gässchen, Wohnhäusern, Kirchen und Moscheen ist besonders die Burg ein beeindruckendes Zeugnis der Vergangenheit. Noch heute leben in ihren Mauern Menschen.

Auf dem Weg nach Berat halten wir in Ardenica an, um uns die eindrucksvolle, gleichnamige Klosteranlage aus dem 13. Jh. anzusehen. Neben der großen historischen Bedeutung sind vor allem die hervorragend erhaltenen Fresken ein Grund, um hier zu halten.

Bevor wir nach Apollonia fahren, werden wir in Berat noch eine kleine Weinprobe machen und ausgezeichneten lokalen Wein kennenlernen.

So gestärkt, besuchen wir einen Höhepunkt unserer Reise: Apollonia. Die antike Stadt gehört ebenfalls zum Weltkulturerbe der UNESCO. Es ist noch längst nicht alles ausgegraben, doch das politische Zentrum der Stadt mit dem Bouleuterion – dem Wahrzeichen Apollonias – lässt die Bedeutung der Stadt erkennen. Aber wir besuchen auch das großartige Nymphäum, etwas außerhalb des Zentrums. Danach stehen die Besichtigung des Museums, das zu den bedeutendsten Albaniens zählt, und des byzantinischen Klosters auf dem Programm. Weiterfahrt nach Vlora.

*Übernachtung in Vlora.*



*Durres. Amphitheater*



*Berat. Festung*



*Apollonia. Nymphäum*

### Tag 3: Vlora – Orikuim – Amantia – Byllis – Vlora

Von Vlora aus brechen wir zeitig auf, denn wir haben ein volles Programm. Mit Orikuim und Amantia besuchen wir zwei weitere Archäologische Parks mit ihren eindrucksvollen Resten. In Orikuim werden wir die Zeugnisse der Vergangenheit vielleicht besichtigen können.

Ein Kontrapunkt ist dagegen Amantia, eine weiträumige Höhensiedlung. Außerhalb des imposanten Mauerrings finden sich wichtige Bauwerke wie das Stadion oder eine frühchristliche Basilika. Unsere Wegstrecke führt uns anschließend nach Byllis, eine der ersten illyrischen Siedlungen in grandioser Lage. Die Ausgrabungsstätte ist heute ein weitläufiger archäologischer Park. Stadtmauern, Zisternen und die Ruinen früher Kirchen zeugen von der einstigen Bedeutung der Stadt. Wenn das Wetter es erlaubt, werden wir unser Picknick vor der grandiosen Landschaftskulisse einnehmen.

*Übernachtung in Vlora.*

### Tag 4: Vlora – Porto Palermo – Butrint – Saranda

Am Morgen erkunden wir zunächst die Stadt Vlora. Dabei kommen wir zu den Resten der antiken Stadtmauer, zur Muradie-Moschee und jenem Haus, vom dem aus im Jahr 1912 die Selbstständigkeit des albanischen Staates verkündet wurde.

Das darauf folgende Programm führt uns an diesem Tag zu zwei sehr gegensätzlichen Orten. Auf dem Weg nach Butrint besuchen wir die Festungsanlage des Löwen von Ioanina, Ali Pascha, in Porto Palermo.

In Butrint (UNESCO-Welterbe), am gleichnamigen See gelegen, erwartet uns eine der schönsten Ausgrabungsstätten des Landes. Wir sehen Bauwerke von der Klassischen Antike bis hin zur frühen Neuzeit.

Nicht nur das antike Theater beeindruckt, sondern auch die hoch aufragenden Mauern einer byzantinischen Basilika und das Baptisterium. Bevor wir uns in die Ausgrabungen begeben, besteht die Möglichkeit, sich mit Köstlichkeiten aus der Region zu stärken.

Nach der ausführlichen Besichtigung fahren wir weiter nach Saranda. Hier können wir die ausgegrabenen Reste einer spätantiken Synagoge und die letzten Zeugnisse der Stadtbefestigung bestaunen.

*Übernachtung in Saranda.*



*Amantia. Der Tempel der Aphrodite*



*Byllis. Frühchristliche Basilika*



*Butrint. Theater*

## Tag 5: Saranda – Phoinike – Syri i Kalter – Sofratika – Gjirokaster

Unser Programm beginnt mit der Besichtigung der Ruinen der frühchristlichen Basilika der 40 Märtyrer etwas außerhalb der Stadt. Anschließend führt uns die Reise zunächst nach Phoinike, einem der größten archäologischen Parks Albaniens. Abwechslung bietet uns unterwegs die in einem Naturpark gelegene eindrucksvolle Quelle Syri i Kalter.

Bevor wir unser Tagesziel Gjirokaster erreichen, besuchen wir die Ausgrabungen in Sofratika, dem antiken Hadrianopolis.

Gjirokaster zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO, weil es über eine architektonisch einzigartige Altstadt und Festung verfügt.



*Syri i Kalter. Eine bedeutende Karstquelle*

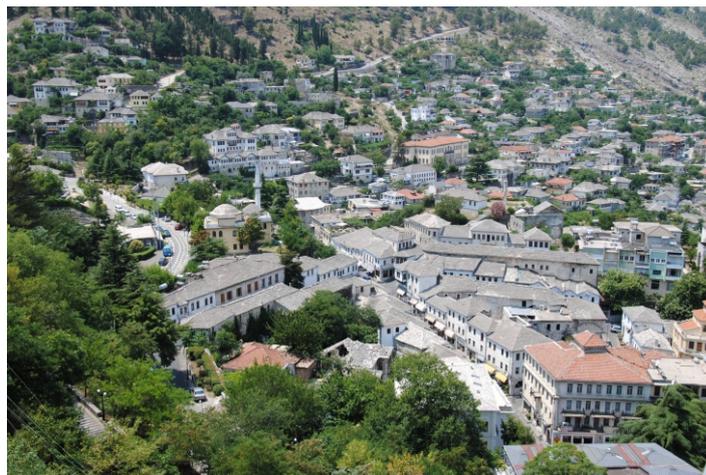
*Übernachtung in Gjirokaster.*

## Tag 6: Gjirokaster – Antigonea – Permet – Voskopoja – Korça

Bevor wir Gjirokaster verlassen, besichtigen wir die Altstadt und die Festung. Als nächstes Ziel des Tages steuern wir das antike Antigonea an, das ebenfalls zu den archäologischen Parks Albaniens zählt. Über Permet geht dann unsere Reise weiter nach Korça. Kurz vor unserem Tagesziel unterbrechen wir die Fahrt und besichtigen Voskopoja. Heute ein Dörfchen, war es vor rund 300 Jahren ein bedeutender Handelsplatz. Der Wohlstand ließ die Errichtung zahlreicher Kirchen zu, von denen noch einige schöne Exemplare erhalten sind.

Das Tagesziel Korça gilt als Wiege der albanischen Literatur. Noch heute ist es eine bedeutende Handels- und Handwerkerstadt mit byzantinisch-osmanischer Tradition.

Bekannt ist es aber auch wegen seines Biers. Bei einem Gang durch die Stadt werden wir einige sehenswerte Baudenkmäler besuchen.



*Gjirokaster. Blick auf die Altstadt*

*Übernachtung in Korça.*

## Nach Mazedonien und zurück

### Tag 7: Korça – Sveti Naum – Ohrid – Lin – Pogradec

Unsere Reise führt uns von Korça aus zum Ohridsee. Hier überqueren wir die Grenze nach Mazedonien. Unser erstes Ziel ist die beeindruckende, zum UNESCO-Welterbe zählende Klosteranlage Sv. Naum aus dem 9. Jh. Besonders die Kirche verdient Beachtung.

Entlang des Sees geht die Fahrt weiter nach Ohrid, dem antiken Lychnidos. In der Stadt besichtigen wir das antike Theater, bevor es zu den großen Ausgrabungen auf dem Plaošnik geht. Hier finden wir neben der wieder aufgebauten Kirche des Hl. Klemens Reste frühchristlicher Architektur mit reichen Mosaiken.

Zurück in der Altstadt besichtigen wir die aus dem 11. Jh. stammende Sophienkirche. Nach einer Zwischennutzung als Moschee dient sie heute wieder als Kirche. Ihre mittelalterlichen Fresken haben die Zeit überdauert.

Die Fahrt führt uns weiter entlang des Ohridsees und unser nächster Halt wird dann schon wieder in Albanien sein. Dort wartet das Dörfchen Lin mit den Resten einer frühchristlichen Kirche aus dem 6. Jh. auf uns. Hier hatten schon die Bischöfe von Ohrid eine Sommerresidenz. Am späteren Nachmittag erreichen wir Pogradec, sodass noch die Gelegenheit besteht, die Promenade entlang zu flanieren und die Atmosphäre zu genießen.

*Übernachtung in Pogradec.*



*Sveti Naum. Die Klosterkirche*



*Ohrid, das antike Lychnidos. Die Sophienkirche*

## Wieder in Albanien

### Tag 8: Pogradec – Selca e Posthme – Elbasan – Bradashesh – Durres

Unser Weg führt uns Richtung Elbasan. Dabei werden wir das antike Pelion (Selca) ansteuern, um uns die beeindruckenden Königsgräber anzuschauen. Weiter geht es nach Elbasan; dort besichtigen wir die Altstadt und die Befestigungsanlagen, die Königsmoschee sowie die etwas außerhalb der Stadt freigelegte Bezistan-Kirche (4.–6. Jh.). Nach einer kurzen Fahrt kommen wir nach Bradashesh, dem antiken Ad Quintum, und besichtigen dort die Ausgrabung einer römischen Straßenstation. Im Laufe des Nachmittags werden wir Durres erreichen.

*Übernachtung in Durres.*

### Tag 9: Durres – Kruja – Shkoder – Lezha – Kap Rodon – Durres

Unser erstes Tagesziel ist Kruja, der Stammsitz der Familie Skanderbeg. Der Weg zur Festung führt durch den historischen Basar mit seinen vielen kleinen Läden. In der Festung angekommen, besichtigen wir die noch immer eindrucksvollen Reste der Anlage und das Skanderbeg-Museum.

Weiter geht es nach Shkoder. Dort besuchen wir die Festung Rosafa mit einem wunderbaren Blick über die Stadt und den Scutari-See. Es schließt sich eine Stadtbesichtigung an.

Von Shkoder aus geht es nun wieder in Richtung Süden nach Lezha, das antike Lissos, das in der albanischen Geschichte eine wichtige Rolle spielte. Neben der Besichtigung der gewaltigen Festung besuchen wir die Skanderbeg-Gedenkstätte – die Ruine der Kirche des Heiligen Nikolaus, in der der Nationalheld 1468 beigesetzt wurde.

Von Lezha aus geht es weiter zum Kap Rodon. Dort erwarten uns die Ruinen einer Festung aus der Zeit Skanderbegs und eine dem Heiligen Antonius geweihte Kirche aus dem 12. Jh. mit interessanten Wandmalereien.

Am Nachmittag sind wir wieder in Durres. Hier besichtigen wir zunächst weitere archäologische und bedeutende kunsthistorische Stätten im Stadtgebiet und beschließen das Tagesprogramm mit einem Besuch des Archäologischen Museums, das in modernem Ambiente zahlreiche Objekte aus Durres und der Umgebung präsentiert.

*Übernachtung in Durres.*

### Tag 10: Durres – Tirana – Frankfurt

Am letzten Tag nutzen wir die Gelegenheit, in Tirana neben dem Archäologischen Museum der Universität noch den einen oder anderen sehenswerten Punkt der Stadt auf einer Rundfahrt anzusteuern. Gegen Mittag geht es dann zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt.



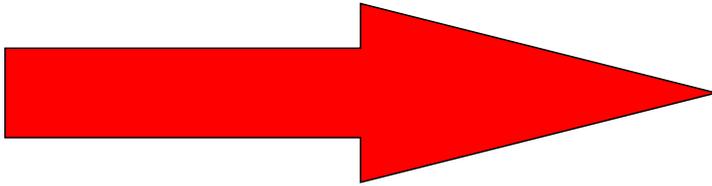
*Kruja. Blick auf die Burg*



*Kap Rodon. Festungsanlage*

#### Abbildungsnachweis

Kap Rodon: © Albinfo, Wikimedia, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:kepi\\_i\\_Rodonit\\_%E2%80%93\\_Festung.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:kepi_i_Rodonit_%E2%80%93_Festung.jpg); Anmeldeformular: © Albinfo, Wikimedia, [http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Erzen\\_Petrela.jpg?uselang=de](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Erzen_Petrela.jpg?uselang=de).  
Alle anderen Abb.: W. Letzner



## Reiseleistungen und Anmeldung



*Porto Palermo. Festung des Ali Pascha*

## **Leistungen**

- Linienflug von Frankfurt nach Tirana und zurück
  - Übernachtungen in Mittelklassehotels
  - Rundreise im klimatisierten Bus
  - Halbpension und zwei Picknicks, abhängig vom Wetter. Im Hotel 9 x Frühstück und 7 x Abendessen, 2 x Abendessen in guten Restaurants mit lokaler Küche, Weinprobe
  - Alle Eintritte in Museen und Ausgrabungsstätten
- Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

## **Reiseleitung:**

A. Dimo (englisch), Dr. W. Letzner (deutsch)

## **Teilnehmerzahl:**

Mindestens 12, maximal 20 Personen, **Anmeldeschluss: 21. August 2017**

## **Bitte beachten:**

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Albanien bis zu einem Aufenthalt von 90 Tagen einen bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass oder Personalausweis.

## **Unsere Reiseleiter:**

Auf der Rundreise wird uns Arjan Dimo, ein in Apollonia tätiger albanischer Archäologe, führen und alle organisatorischen Aufgaben übernehmen. Dr. Wolfram Letzner ist klassischer Archäologe und hat in den letzten Jahren zahlreiche Führer zu archäologischen Stätten in Deutschland, Kroatien, Griechenland, der Türkei und Albanien verfasst. Er wird bei Bedarf die Ausführungen von Arjan Dimo entsprechend übersetzen.

## **Reisepreis (ab 12 Personen)**

DZ: 1.190,00 EUR p.P.

EZ: 1.290,00 EUR p.P.

## **Im Preis nicht enthaltene Leistungen:**

Im Preis nicht enthalten sind Getränke in den Hotels und Restaurants, ggf. fakultative Leistungen sowie andere persönliche Ausgaben.

## **Veranstalter**

Ivi Xhufka, Tirana, Tel.: +355-698633409, E-Mail: i.xhufka@web.de

## **Kontakt in Deutschland und Anmeldung:**

Dr. Wolfram Letzner, Ostenallee 144, D-59071 Hamm, Tel. / Fax: +49(0)2381-21639,  
E-Mail: wletzner@web.de

## ANMELDEFORUMULAR

Dr. Wolfram Letzner  
Ostenallee 144  
D-59071 Hamm



Anmeldung per Post, Fax (+49[0]2381-21638), E-Mail ([wletzner@web.de](mailto:wletzner@web.de))

### Verbindliche Anmeldung

Auf den Spuren der Illyrer, Griechen, Römer und Byzantiner. Eine archäologische Rundreise durch Albanien mit einem Abstecher nach Mazedonien (22. bis 31. Oktober 2017)

#### 1. Person

Name:	
Vorname:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	
Zimmerwunsch (Einzelzimmer/ Doppelzimmer)	
Ausweis/Pass-Nr.:	

#### 2. Person

Name:	
Vorname:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	
Zimmerwunsch (Einzelzimmer/ Doppelzimmer)	
Ausweis/Pass-Nr..	

.....  
Ort, Datum, Unterschrift

## Reise- und Zahlungsbedingungen (AGB)

### 1.) Abschluss des Reisevertrages

Mit schriftlicher oder elektronischer Anmeldung bietet der Anmelder nach Maßgabe der die Reiseleitung bestimmenden Reiseausschreibung den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Der Reisevertrag kommt mit dem Zugang der schriftlichen Reisebestätigung/Rechnung an der vom Anmelder angegebenen Postanschrift oder E-Mail-Adresse zustande.

### 2.) Bezahlung

Nach Erhalt der schriftlichen Bestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20% sofort fällig. Der Restbetrag ist 30 Tage vor Reiseantritt ohne nochmalige Aufforderung fällig.

Befindet sich der Reisende mit der An- und/oder Restzahlung in Verzug und leistet trotz nochmaliger Aufforderung und Nachfrist keine Zahlung ist der Veranstalter berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen.

### 3.) Leistungen und Nebenabreden

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der zum Zeitpunkt der Reiseanmeldung gültigen Reisebeschreibung.

Reisemittler oder Dritte sind nicht berechtigt, Nebenabreden selbst zu bestätigen bzw. von der Reiseausschreibung und -bestätigung abzuweichende Zusicherungen zu geben.

### 4.) Reiserücktritt durch den Reisenden

Der Reisende ist berechtigt, jederzeit vor Reisebeginn vom Vertrag zurückzutreten. Schriftform zwingend erforderlich. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter.

Im Falle des Rücktritts vor Reisebeginn durch den Reisenden ist der Veranstalter berechtigt, eine angemessene Entschädigung zu verlangen. Der Veranstalter bedient sich hierzu, soweit nicht abweichend vereinbart, der pauschalen Berechnung der Entschädigung wie folgt:

bis 30 Tage vor Reisebeginn	25%
bis zum 22. Tag vor Reisebeginn	30%
bis zum 15. Tag vor Reisebeginn	40%
bis zum 10. Tag vor Reisebeginn	55%
bis zum 7. Tag vor Reisebeginn	75%
bis zum 3. Tag vor Reisebeginn	80%
bis zum 1. Tag vor Reisebeginn	85%
am Tag des Reisebeginns	der gesamte Reisepreis.

Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung empfohlen.

Bei Stornierung sind bereits alle ausgehändigten Unterlagen an den Veranstalter zurückzugeben. Für den Fall der nicht unverzüglichen Rückgabe behält sich der Veranstalter vor, die hieraus bedingten Mehrkosten an den Reisenden weiterzugeben.

Tritt eine andere Person an die Stelle des gemeldeten Reisenden, wird das entsprechende Arbeitsentgelt berechnet. Gleiches gilt für nachträglich erforderlich werdende Korrekturen oder Änderungen, die auf eine Falschangabe durch den Anmelder/Reisenden zurückzuführen sind.

### 5.) Rücktritt durch den Veranstalter

Der Veranstalter ist berechtigt, vom Reisevertrag bis 30 Tage vor Reiseantritt zurückzutreten, wenn die ausdrücklich ausgeschriebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird und in der Leistungsbeschreibung und der Reisebestätigung ausdrücklich darauf hingewiesen wurde. Der Reisepreis wird nach Rücktritt unverzüglich zurückerstattet.

### 6.) Preis- und Leistungsänderungen

Der Veranstalter ist berechtigt, einzelne Reiseleistungen bzw. den Reisepreis zu ändern, soweit das nach Vertragsabschluss notwendig werden sollte und die Veränderung nicht durch den Veranstalter herbeigeführt wurde.

### 7.) Mitwirkungspflicht des Reisenden

Der Reisende ist verpflichtet, die Angaben und Daten in der Reisebestätigung, insbesondere die Richtigkeit der persönlichen Daten, unverzüglich nach Zugang zu prüfen und eventuelle Unrichtigkeiten dem Veranstalter

sofort mitzuteilen.

Der Reisende hat die nach vollständiger Bezahlung ca. 2 Wochen vor Reiseantritt zugehenden Reisedokumente auf deren Vollständigkeit zu überprüfen. Sollten dem Reisenden bis spätestens 1 Woche vor Abreise die Reiseunterlagen wider Erwarten nicht oder unvollständig vorliegen, so hat er unverzüglich den Reiseveranstalter zu informieren.

#### **8.) Reiseversicherung**

Im Reisepreis ist eine Reiseversicherung nicht enthalten.

#### **9.) Gewährleistung, Mängelanzeige, Schadenminderung, Anspruchsanmeldung, Verjährungsverkürzung**

Sollte eine Reiseleistung nicht oder nicht vertragsgemäß erbracht werden, ist der Reisende verpflichtet, den Mangel sofort anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Wurde eine Mängelanzeige schuldhaft unterlassen oder erfolgt sie nicht gegenüber dem richtigen Anzeigeadressaten, entstehen keine Ansprüche.

Mängel sind grundsätzlich der örtlichen Reiseleitung anzuzeigen.

Bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen ist der Reisende verpflichtet, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen alles zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen. Sofern Gepäck bei Flugreisen verloren geht oder beschädigt wird, ist daher zwingend eine Schadensanzeige an Ort und Stelle bei der durchführenden Fluggesellschaft zu erstatten.

Die Geltendmachung von vertraglichen Minderungs- und Schadensansprüchen im Zusammenhang mit den vom Veranstalter erbrachten Reiseleistungen muss innerhalb eines Monats nach Beendigung der Reise gegenüber dem Veranstalter geltend gemacht werden.

#### **10.) Haftungsbeschränkung**

Soweit ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch den Veranstalter herbeigeführt wurde, besteht keine Haftung seitens des Veranstalters.

Die Haftung bei Beförderungen im internationalen Luftverkehr unterliegt den Regelungen des Warschauer Abkommens oder des Montrealer Übereinkommens.

#### **11.) Pass- und Gesundheitsbestimmungen**

Für die Einhaltung von Pass- und Gesundheitsbestimmungen ist der Reisende verantwortlich. Alle Nachteile, die aus deren Nichtbefolgung erwachsen, gehen zu Lasten des Reisenden.